

Bericht Bürgermeister zur Sitzung vom 22. Februar 2016

Verkehr Tiefbau Hochbau und Bauplanung

Der Entwurf des FNP und Landschaftsplanes liegt noch bis zum 21.3.2016 aus. Am 1.3.2016 findet um 19 Uhr in der Mensa eine öffentliche Einwohnerversammlung zur Vorstellung des FNP statt.

Der gemeinsame **Radweg ggü. dem Rathaus** im Bereich zwischen Fontanestr. und Norma ist abgeordnet worden. Hier kam es zu häufig zu Konflikten zwischen Radfahrern und wartenden Fußgängern.

Der Antrag auf Herabsetzung der Geschwindigkeit von Tempo 100 auf Tempo 70 auf der L 200 zwischen Dorf Schwanebeck und Albrechtsgelände wurde von der unteren Verkehrsbehörde abgelehnt.

Wir haben zu den Kosten der seit dem 1.2.2016 im Betrieb befindlichen **LSA am Kaisers Markt** eine Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen, wonach die Kosten der LSA 50/50 geteilt werden. Auf Panketal entfallen damit Kosten von 5.500 € pro Jahr.

Wir haben einen Bewilligungsbescheid für die **B & R Anlage am S-Bahnhof Röntgental**. Die in diesem Jahr mit ca. 50 Plätzen zu bauende Anlage wird mit 20.000 € gefördert. Die Gesamtkosten betragen ca. 48.000 €. Es wird Einstellplätze geben, die für 10 € im Monat vermietet werden.

Baumfällungen im TEG IV – Wolfgang Amadeus Mozart Str. und angrenzende Straßen: Ich möchte der guten Ordnung halber noch anmerken, dass für die Fällungen eine Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde vom 22.1.2016 vorliegt. Danach dürfen 4 Kastanien, 5 Ahorn, 6 Birken, 2 Eschen, ein Eschenahorn, 1 Eiche und ein Essigbaum im gesamten Ausbaugebiet einschließlich der Ohm-, Uhland-, Volta und Fritz-Reuter Str. gefällt werden. Zugleich sind wir verpflichtet, 26 hochstämmige 3fach verschulte Neupflanzungen mit einem Stammumfang zwischen 16-18 cm nach der Baumaßnahme neu zu pflanzen. Selbstverständlich wird das geschehen und wir werden uns darüber bemühen, auch mehr als diese Mindestzahl von Bäumen zu pflanzen. Ich würde mich freuen, wenn dann diese Neupflanzungen von Baumpaten in der Anwachsphase gepflegt werden. Die Bauarbeiten werden im März/ April beginnen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die umfangreichen und zahlreichen **Baumpflanzungen** hinweisen, so unter anderem in der Steenerbuschstr., der Inntaler Str. der Buchenalle, dem Hobrechtsweg, der Lahnstr. sowie am Berlin-Usedom Radweg und an zahlreichen anderen Stellen.

Die Arbeiten zur Gestaltung der **Panke-Dranse Mündung/ Renaturierung** haben begonnen. Auch hier wurde gefällt und es wird im Zuge der Neugestaltung umfangreich neu gepflanzt werden.

Ebenso haben die Bauarbeiten des Eigenbetriebes zum **Brunnenbau** in der Möserstr. begonnen.

Schule und Soziales

Es gab am 4.2.2016 eine Beratung zum „**Tag des Ehrenamtes**“. Dieser wird am 27.5.2016 in der Mensa stattfinden. Es wird einen Aufruf im Panketal Boten geben, mit dem wir auch die erreichen wollen, die nicht in klassischen Vereinsstrukturen agieren. Wer aktive Ehrenamtler in Panketal kennt, möge bitte die Kontaktdaten an Frau Wilke senden.

Die **Schulkonferenz** der Gesamtschule Zepernick hat sich zum **Trägerwechsel** (P V 93/2015) schriftlich am 28.1.2016 geäußert. Die Fraktionsvors. haben eine Kopie des Schreibens erhalten. Die Stellungnahme endet mit der Aussage: „Die Schulkonferenz ist geschlossen gegen eine Abgabe des Schulstandortes an den Landkreis!“

In gleicher Angelegenheit hat sich mit Schreiben vom 8.2.2016 der Landkreis geäußert, nachdem Anfang Januar ein Gespräch mit dem Landrat und am 27.1.2016 ein Gespräch mit

Herrn Tacke in Anwesenheit von Herrn Hüniger und Herrn Guttowski stattfand. Das Schreiben wurde an alle GV verteilt, im Tenor erklärt der Landkreis, dass es angesichts der laufenden Übernahme der Oberschule/Grundschule Sb. und der anderen den Landkreis außergewöhnlich in Anspruch nehmenden Aufgaben ggw. nicht zweckdienlich ist, das Verfahren voranzutreiben. Eine Übertragung ist erst ab 2017/2018 realistisch. Eine Verkopplung mit Terminketten der Haushaltsplanung des LK besteht nicht, weil am Schulstandort Zepernick kein wesentlicher Investitionsrückstau besteht.

An der Grundschule Zepernick werden im kommenden Jahr voraussichtl. wieder fünf erste Klassen mit Stärken von je 25 Schülern gebildet.

Sodann gab es eine Planungsberatung der Schulleitungen beim Landesschulamt in FFO. Danach wird (wegen Lehrermangel) von den Schulen verlangt, dass die gesetzlich und per VO geregelte Klassenbandbreite von 15 - 28 Schülern auch voll ausnutzt wird. Es soll gem. Erlass des Landesschulamtes sogar möglich sein, bis zur Klassenstärke von 30 Schülern hochzufahren.

Für die jetzigen 2. Klassen (ggw. 6 x 22 Schüler) bedeutet das, dass sie im nächsten Schuljahr auf fünf Klassen mit Klassenstärken von 2 x 27 und 3 x 26 Schüler zusammengelegt werden. Diese Klassenstärkenobergrenzen gelten auch dann, wenn in den Klassen Integrationskinder im gemeinsamen Unterricht unterrichtet werden (bis zu drei pro Klasse sind möglich). Diese Klassenbildung ist organisatorische Sache der Schulleitung und nicht des Schulträgers.

In den jetzigen 6. Klassen der Grundschule Zepernick wurden mit dem Halbjahreszeugnis folgende Bildungsgangsempfehlungen ausgesprochen: 58 AHR, 30 FOR und 3 EBR. Damit hat der ggw. 6. Klasse Jahrgang also 91 Schüler, wovon 63 % die Bildungsgangsempfehlung zum Gymnasium oder zur Gesamtschule mit gymnasialer OS erhalten haben.

Wir haben eine neue **Jugendkoordinatorin** – Frau Stefanie Krüger 0160-2475392, stefanie-01.krueger@internationaler-bund.de . Im Sozialausschuss hat sie sich bereits vorgestellt.

Gegenwärtig befinden sich die **Schulsozialarbeiter** für den Schulstandort Zepernick in der Personalauswahl durch den Träger SPI.

Der Landkreis hat im Dorf Schwanebeck eine Wohnung für die **Unterbringung von 4 - 6 Asylbewerbern** von Privat angemietet. Damit befinden sich ca. 40 Flüchtlinge in vier verschiedenen Unterkünften in Panketal. Zum Vergleich: Wandlitz hat ca. 300 Flüchtlinge, Eberswalde ca. 600 Flüchtlinge aufgenommen.

Für den Bau des **Spielplatzes an der Kita „da Vinci“** liegt die Baugenehmigung vor. Ggw. wird das Unterholz gerodet, damit unter den hochstämmigen Bäumen ein öffentlicher Spielplatz angelegt werden kann. Es werden in dem Zuge auch weitere drei Parkplätze entstehen und der DSD Containerplatz wird verlagert.

Die Bauarbeiten am Schulstandort Schwanebeck sind nun voll im Gang. Sowohl die Gemeinde wie auch der Landkreis sind nun tätig. Der Landkreis stellt ggw. die Klassenraumcontainer, der Hortneubau ist in der Bauphase der Gebäudegründung.

Hinsichtlich der Parkplatzsituation bemühen wir uns um die Anpachtung von weiteren Flächen, bisher aber erfolglos.

Finanzen und Haushalt

Vom Landkreis wurde unser Haushalt 2016 mit Schreiben vom 3.2.2016 bestätigt. Das Schreiben ist insofern lesenswert, als das es sehr deutliche Hinweis zur künftigen Haushaltsplanung enthält (Angemessenheit der Grundsteuer und Gewerbesteuer).